

## **Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms**

**2011 - 2015**

### **Einzelplan 4 / Jugendamtsbereich**

Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 07758

11 Anlagen

### **Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 08.11.2011 (VB) Öffentliche Sitzung**

#### **I. Vortrag der Referentin**

##### **1. Grundlage des Beschlusses**

Nach Art. 70 Abs. 1 der Bayerischen Gemeindeordnung in Verbindung mit § 9 Kommunalhaushaltsverordnung-Doppik (KommHV-Doppik) hat die Landeshauptstadt München ihrer Haushaltswirtschaft einen fünfjährigen Finanzplan zugrunde zu legen. Als Grundlage für die Finanzplanung ist ein Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) aufzustellen. Die Mehrjahresinvestitionsplanung erfasst alle in diesem Planungszeitraum – zuzüglich einem weiteren verbindlichen Planungsjahr - vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.

Der Programmentwurf für das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 – 2015 wird vor der abschließenden Behandlung in der Stadtratsvollversammlung den Fachausschüssen zur Beratung vorgelegt.

Die Investitionsplanung gliedert sich in drei Investitionslisten:

Investitionsliste 1 – Mehrjahresinvestitionsprogramm im Sinne des § 9 KommHV-Doppik (voraussichtlich finanziell gesicherte Maßnahmen),

Investitionsliste 2 – zusätzliche Maßnahmen (finanziell nicht gesichert, jedoch mit Projektauftrag im Sinne der Hochbaurichtlinien),

Investitionsliste 3 – sonstige Vorhaben (finanziell nicht gesichert, ohne Projektauftrag im Sinne der Hochbaurichtlinien).

Die zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 – 2015 angemeldeten Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend dem Abgleich mit der Stadtkämmerei in die verschiedenen Listen des Programmentwurfes eingestellt (Anlagen 1 mit 3).

Sämtliche Maßnahmen wurden innerhalb der jeweiligen Unterabschnitte der jeweiligen Investitionsliste nach Prioritäten gereiht und entsprechend nummeriert (Kenn-Nr. 1 = höchste Priorität pro Unterabschnitt, siehe Anlage 1 bis 3). Die Nummerierung berücksichtigt ggf. auch Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich anderer Fachausschüsse.

Das Baureferat und das Kommunalreferat haben die einzelnen Projekte fortgeschrieben; die Vorhaben stimmen mit den stadtentwicklungsplanerischen Zielsetzungen einschließlich eines Programmkonsenses mit der PERSPEKTIVE MÜNCHEN überein.

Dem Kassenwirksamkeitsprinzip wurde Rechnung getragen und die Programmansätze werden nach Vorliegen der Unterlagen gemäß § 12 KommHV-Doppik den Anmeldungen der Sachreferate zum Haushaltsplan 2012 und dem 2. Nachtragshaushaltsplan 2011 zugrunde gelegt.

Die bis zu den Fachausschussberatungen herbeigeführten Beschlüsse der Sachreferate in Einzelfällen, die zu einer Änderung des Programmentwurfes führen, werden in der Vorlage der Stadtkämmerei zur abschließenden Beratung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011- 2015 gesammelt eingebracht.

Das Sozialreferat weist darauf hin, dass die in den Investitionslisten 1-3 enthaltenen Maßnahmen der Kindertagesbetreuung (Gliederungsziffer 4642) ab dem 01.01.2011 zuständigkeitshalber dem Referat für Bildung und Sport zufallen. Auf die Beschlussfassung des Stadtrats am 20.05.2009, die Kindertagesbetreuung in einem optimierten Regiebetrieb zusammen zu fassen, wird verwiesen. Die daraus resultierende Umstellung des Mehrjahresinvestitionsprogramms erfolgt mit der Fortschreibung 2011-2015.

## **2. Investitionsvorhaben (Anlagen 1 – 3)**

Die vom Sozialreferat im Zuständigkeitsbereich des Kinder- und Jugendhilfeausschusses angemeldeten Maßnahmen sind im Programmentwurf – gegliedert nach den Investitionslisten – wie folgt eingestellt, wobei die Prioritätensetzung, der jährliche Mittelbedarf sowie die zu erwartenden Zuschüsse den Anlagen 1 – 3 zu entnehmen sind. Sofern bis zur endgültigen Beschlussfassung durch die Vollversammlung am 14.12.2011 Änderungen eintreten sollten, werden diese in der Vorlage der Stadtkämmerei zur abschließenden Beratung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 – 2015 gesammelt eingebracht.

### **3. Investitionsliste 1 (Anlage 1)**

#### **3.1 Verwaltung der Jugendhilfe (Jugendamt) (Gliederungsziffer 4070)**

##### **3.1.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände, Pauschale (4070.9330) - ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

#### **3.2 Freizeitstätten (Gliederungsziffer 4602)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“**

##### **3.2.1 Pauschale für Vorlauf, Provisorien und kleine Investitionen für Kinder- und Jugendfreizeitstätten (4602.7000)**

Die Pauschale dient zur Finanzierung von Provisorien und kleinen Investitionen, die nicht aus dem Bauunterhalt finanziert werden können.

##### **3.2.2 Pauschale zur Generalsanierung von Freizeitstätten (4602.7580)**

###### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Mit Beschluss vom 30.11.2004 wurde die Generalsanierungsmaßnahme für 26 Einrichtungen der Kinder und Jugendarbeit beschlossen und hierfür eine Pauschale in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt. 7 Projekte dieses Programms sind bis 2010 fertiggestellt worden, mit dem Beschluss des Stadtrates vom 28.07.2010 wurde die Fortsetzung der Generalsanierungsmaßnahmen beschlossen. Alle Projekte, die künftig aus der Pauschale zur Generalsanierung finanziert werden sollen, müssen einzeln dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

##### **3.2.3 Kinder- und Jugendtreff Cosimapark, Engelschalkinger Str. 185 – Ersatzbau (4602.7650)**

###### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Mit der Vorlage des Ergebnisses der Arbeitsgruppe Generalsanierungsmaßnahme für 26 Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit am 30.11.2004 wurde das zu Grunde gelegte Nutzerbedarfsprogramm vorläufig genehmigt und der Vorplanungsauftrag erteilt. Die Ausführungsgenehmigung wurde am 24.03.2009 erteilt.

**3.2.4 Spielhaus „Am Westkreuz“, Aubinger Str. 57 – Ersatzbau (4602.7860)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

In einer ehemaligen Baubaracke auf dem Gelände Aubinger Str. 57 betrieb der Verein Spiellandschaft Stadt im Auftrag des Sozialreferats, Stadtjugendamt ein Spielhaus für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren. Die Baracke war stark baufällig und musste durch einen Festbau ersetzt werden.

Die Ausführungsgenehmigung wurde am 24.03.2009 erteilt.

**3.2.5 Jugendtreff Laim (ehemals Freizeitstätte „Das Laimer“),  
Von-der-Pfordten-Str. 59 – Generalsanierung (4602.7720)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 26.06.2007 wurde der Projektauftrag für die Generalsanierung erteilt und damit die Herauslösung aus der Pauschale für die Generalsanierung veranlasst. Am 13.01.2009 wurde die Ausführungsgenehmigung erteilt und im März 2009 wurde mit der Bauausführung begonnen. Die Einrichtung wurde 2011 fertiggestellt.

**3.2.6 Offene Kinder- und Jugendarbeit Arnulfpark  
(ehem. Containerbahnhofgelände) – Teileigentumserwerb (Projekt HLP)  
(4602.7870)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

In einem städtebaulichen Vertrag sind im Wohngebiet zwischen Hackerbrücke, Donnersberger Brücke und Arnulfstraße eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche und ein Bewohner-/Nachbarschaftstreff vorgesehen. Die Räume sollten ursprünglich im Teileigentum erworben werden. Die derzeitigen Planungen sehen den Erwerb eines Gebäudes in Realeigentum vor, in dem beide Nutzungen verwirklicht werden können.

**3.2.7 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4602.9330)**

**- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

**3.2.8 Jugendtreff Zenettistraße  
Ersatzbau – Planungskosten (4602.8020)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Derzeit finden verwaltungsinterne Abstimmungen über den Standort des Jugendtreffs im Schlachthofviertel statt.

### **3.2.9 Jugendtreff am Biederstein**

#### **Gohrenstr. 6 – Generalsanierung (4602.7545)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 20.09.2011 wurde der Projektauftrag für die Generalsanierung erteilt und damit die Herauslösung aus der Pauschale für die Generalsanierung veranlasst.

### **3.2.10 Kinder- und Jugendtreff Harthof**

#### **Wegenerstr. 7 und 9 – Generalsanierung (4602.7670)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 20.09.2011 wurde der Projektauftrag für die Generalsanierung erteilt und damit die Herauslösung aus der Pauschale für die Generalsanierung veranlasst.

### **3.2.11 AQUARIUM – mehr als ein Cafe**

#### **Alois-Wunder-Str. 1 – Generalsanierung (4602.7760)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Gemäß Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 08.06.2010 und der Vollversammlung vom 28.07.2010 wird in Abstimmung mit dem Referat für Bildung und Sport geprüft, ob im Rahmen der Sanierung das Gebäude um einen Hort erweitert werden soll.

### **3.2.12 Freizeittreff Freimann**

#### **Burmesterstr. 27 – Generalsanierung (4602.7770)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Der Projektauftrag zur Generalsanierung wird voraussichtlich im November 2011 erteilt, damit kann die Maßnahme aus der Pauschale zur Generalsanierung herausgelöst und die Entwurfsplanung erstellt werden.

### **3.2.13 Freizeitstätte „Südpolstation“, Gustav-Heinemann-Ring – Neubau (4602.8000)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Seit 1990 sind auf dem städtischen Grundstück Gustav-Heinemann-Ring 19 aus verschiedenen, in der Regel bereits gebrauchten, Containern zwei Gebäudeteile entstanden, die zusammen mit einem Zelt als Freizeiteinrichtung für Kinder genutzt werden. Mit Grundsatzbeschluss vom 13.10.2009 wurde entschieden, auf dem selben Grundstück einen Festbau zu errichten. Am 16.02.2011 wurde hierzu der Projektauftrag erteilt und im Juli 2011 die Projektgenehmigung.

**3.2.14 Freizeitstätte und BSA Dietramszeller Str. 9  
Ersteinrichtung FZS - Neubau (4602.7535)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Im Rahmen des Neubaus eines Sportbetriebsgebäudes entstehen Räume für eine Jugendfreizeitstätte. Die Fertigstellung ist für Dezember 2011 geplant. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Budget des Referates für Bildung und Sport. Die Erstausstattung der Freizeitstätte wird aus den Mitteln des Sozialreferats finanziert.

**3.2.15 Offene Kinder- und Jugendarbeit Nymphenburg Süd**

**- Realeigentum (Projekt HLP) (4602.7960)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Für das Wohngebiet Nymphenburg Süd sind in einem städtebaulichen Vertrag zwei Einrichtungen für nachbarschaftliche Nutzungen, zum einen eine Einrichtung für Kinder und Jugendliche und zum anderen ein Bewohner-/Nachbarschaftstreff, vorgesehen. Mit Beschluss vom 28.06.2011 wurde das Kommunalreferat beauftragt, die Räume zu erwerben. Die Kosten für den Erwerb werden im Haushalt des Kommunalreferates beim UA 8800 bereitgestellt. Die Kosten für die Ersteinrichtung sind im Haushalt des Sozialreferates zu veranschlagen.

**3.3 Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Gliederungsziffer 4650)**

**- Produkt 3.2.1.3 „Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung“**

**3.3.1 Verwaltungsgebäude Haimhauserstr. 13, - Energetische Sanierung  
Konjunkturpaket II; (4650.7500)**

**- Produkt 3.2.1.3 -**

Zuweisungen des Bundes nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG), zweckgebunden zur energetischen Modernisierung.

**3.4 Jugendheim Pasing (Gliederungsziffer 4660)**

**- Produkt 2.2.1.4 „Erziehungs- und Eingliederungshilfen in Pflegefamilien  
und stationären Einrichtungen“**

**3.4.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4660.9330)**

**- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

### **3.4.2 Jugendhilfezentrum Scapinellstr. 15a – Teilabriss und Neubau (4660.7520)**

#### **- Produkt 2.2.1.4 -**

Mit Projektauftrag vom 22.09.2009 wurde die Errichtung eines Jugendhilfezentrums mit sozialpsychiatrischen Versorgungsleistungen in der Scapinellstr. 15 a beschlossen. Das Gebäude befindet sich derzeit im Bau und ist bis Ende des Jahres 2011 bezugsfertig, so dass der Betrieb zum 01.01.2012 beginnen kann.

### **3.5 Münchner Kindl-Heim (Gliederungsziffer C 635)**

#### **3.5.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (C635.9330)**

##### **- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

### **3.6 Marie-Mattfeld-Haus (Gliederungsziffer C 636)**

#### **3.6.1 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (C636.9330)**

##### **- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

### **3.7 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe (Gliederungsziffer 4680)**

**- Produkte 3.1.1.1 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“, 3.1.1.2 „Überregionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“, 3.1.2 Jugendsozialarbeit, 3.2.1 „Familienangebote“**

#### **3.7.1 Familienzentrum Trudering, Dompfaffweg 10 – Umbau (4680.7990)**

##### **- Produkt 3.2.1 -**

Im Anwesen Dompfaffweg 10 sollen diverse brandschutzrelevante Umbauarbeiten sowie Anpassungen an die Energieeinsparverordnung (EnEV) realisiert werden. Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 11.10.2011 soll der Projektauftrag für die Maßnahme erteilt werden.

#### **3.7.2 Jugendinformationszentrum Herzogspitalstraße - Umbau (4680.8060)**

##### **- Produkt 3.1.1.2 -**

Der Umzug und Umbau des Jugendinformationszentrums wurden am 28.01.2009 im Stadtrat beschlossen.

**3.7.3 Jugendhilfeeinrichtung Hansastrasse 31,  
Schaffung von Atelier- und Werkräumen, - Umbau (4680.8050)  
- Produkt 3.1.1.1 -**

In der Hansastr. 31 sollen neue Atelier- und Werkräume entstehen, um für die junge Münchner Künstlerszene einen neuen attraktiven und preisgünstigen Ort für kreatives Arbeiten zu schaffen. Derzeit wird eine entsprechende Konzeption erarbeitet und die bauliche Umsetzbarkeit der erforderlichen Umbaumaßnahmen geprüft.

**3.7.4 Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4680.9330)  
- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

**3.8 Sonstige Einrichtungen der Abteilung Erziehungshilfe  
(Gliederungsziffer 4681)  
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände (4681.9330)  
- ohne Produktzuordnung -**

Das Bewegliche Anlagevermögen wurde im Zuge des Neuen Kommunalen Rechnungswesens in das Mehrjahresinvestitionsprogramm eingestellt.

#### **4. Investitionsliste 2 (Anlage 2)**

##### **4.1 Freizeitstätten (Gliederungsziffer 4602)**

**- Produkt 3.1.1.1 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“ -**

##### **4.1.1 Offene Kinder- und Jugendarbeit Birketweg (Postgelände Wilhelm-Hale-/Arnulfstr.) - Teileigentumserwerb (Projekt HLP) (4602.7950)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Zur Abdeckung des dringendsten Bedarfes für die Kinder und Jugendlichen, die im entstehenden Wohngebiet am ehemaligen Postgelände wohnen werden, soll eine kleinteilige Einrichtung mit ca. 200 qm Nutzfläche errichtet werden. In einem städtebaulichen Vertrag sind dort zwei Einrichtungen für nachbarschaftliche Nutzungen, eine kleinteilige Einrichtung für Kinder und Jugendliche und ein Bewohner-/Nachbarschaftstreff vorgesehen. Die Räume müssen im Teileigentum erworben werden.

##### **4.1.2 Freizeitstätte Baierbrunner Str. (ehem. Colmarer Str.) – Neubau (4602.7880)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Die Bebauung des projektierten Neubaugebietes „Siemens City / Isar Süd“ wird derzeit aus planungsrechtlicher Sicht neu überarbeitet. Sobald die Voraussetzungen für den Bau einer kleinteiligen Kinder- und Jugendfreizeitstätte in der Colmarer Straße gegeben sind, werden die Vorplanungsunterlagen erarbeitet.

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 30.06.2009 wurde die Finanzierung eines mobilen Vorlaufprojekts zur geplanten Freizeitstätte und die Einstellung des Bauvorhabens in die Investitionsliste 2 beschlossen.

##### **4.1.3 Freizeitstätte „Truderinger Bahnhof“ - Neubau (4602.7590)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Im 15. Stadtbezirk sollen nach derzeitigem Planungsstand etwa 1.200 Wohnungen errichtet werden. Das Sozialreferat, Stadtjugendamt geht davon aus, dass dort etwa 1.000 Kinder und Jugendliche leben werden. Aus den Erfahrungen mit größeren, geschlossenen Neubaugebieten sieht das Sozialreferat, Stadtjugendamt die Notwendigkeit, sich dort die Option für eine kleinteilige, ergänzende Einrichtung mit ca. 300 qm Hauptnutzfläche offen zu halten. Eine endgültige Entscheidung kann erst getroffen werden, wenn durch die Konkretisierung der Planungen (Wohnungsgrößen, Anteil der Sozialwohnungen) feststeht, dass der zu erwartende Bedarf nur durch eine kleinteilige Einrichtung abgedeckt werden kann.

#### **4.1.4 Freizeitstätte Ackermannbogen – Neubau (4602.8060)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Am 13.07.2004 hat der Kinder- u. Jugendhilfeausschuss die Errichtung einer Freizeitstätte im neuen Siedlungsgebiet Ackermannbogen beschlossen und das Sozialreferat beauftragt, im Benehmen mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung einen Standort für eine offene Einrichtung mit einer Hauptnutzfläche von ca. 300 qm zu sichern. Mit Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 25.11.2009 wurde die Zustimmung zur zeitgleichen Planung der offenen Einrichtung zusammen mit der Kindertageseinrichtung erteilt.

Der Vorplanungsauftrag wurde 2011 verwaltungsintern erteilt, der Projektauftrag wird derzeit vorbereitet.

#### **4.1.5 Freizeitstätte „Westendstr.“ - Planungskosten (4602.7555)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Anfang 2013 wird voraussichtlich die Bibliothek aus dem Bestandsgebäude ausziehen. Im Rahmen des Stadtratsbeschlusses zur Generalsanierung von 26 Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit gibt es Überlegungen, das Gebäude abzureißen und einen Neubau zu errichten. Das Sozialreferat klärt derzeit ab, welche Nutzungen neben dem Multikulturellen Jugendzentrum noch in dem Gebäude Platz finden sollen. Sobald die Bedarfe feststehen, ist mit dem Baureferat, dem Planungsreferat und der MGS der mögliche Umfang des Baukörpers abzuklären. Wenn diese Vorabstimmungen erfolgt sind, wird das Vorhaben dem Stadtrat in Form eines Grundsatzbeschlusses zur Entscheidung vorgelegt, dies wird voraussichtlich Anfang 2012 erfolgen.

#### **4.1.6 Stadtteilzentrum Milbertshofen, Angebot „Mobile Tagesmutter“, Kinderkrippe und Kulturhauslager, Neubau, Planungskosten (4602.7565)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Mit Beschluss des Stadtrates vom 06.10.2010 wurde aufgrund der baulichen Mängel am Standort Alter St.-Georgs-Platz 4, die Planung eines Neubaus für das Stadtteilzentrum Milbertshofen, auf dem Flst. 341/10 Piccoloministraße/Ecke Schleißheimer Straße, beschlossen. Zur Abdeckung der bedarfsnotwendigen Angebote zur Kindertagesbetreuung sind in diesen Neubau eine dreigruppige Kinderkrippe und das Angebot „Mobile Tagesmutter“ zu integrieren. Zusätzlich sind dringend benötigte Lagerflächen für das Kulturhaus Milbertshofen zu schaffen.

#### **4.1.7 Kinder- und Jugendfarm Freiham – Neubau (4602.8010)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 16.07.2008 soll im 1. Realisierungsabschnitt Freiham Nord die Fläche der Kinder- und Jugendfarm an ihrem jetzigen Standort erhalten bleiben. Das derzeitige Hauptgebäude der Kinder- und Jugendfarm ist,

insbesondere im Bezug auf Sicherheit und Hygiene, in sehr schlechtem Zustand. Für die Kinder- und Jugendfarm soll daher im Rahmen der Planung des Siedlungsgebietes Freiham Nord/1. Bauabschnitt ein Ersatz (Neubau) geschaffen werden.

- 4.2 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe (Gliederungsziffer 4680)**  
**-Produkte 3.1.1.2 „Überregionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“**
- 4.2.1 Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien, Funkkaserne – Neubau (4680.8010)**  
**- Produkt 3.1.1.2 -**  
 Die Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien ist ein neuer, produktübergreifender Einrichtungstypus. Das Nutzerbedarfsprogramm wird in Abstimmung mit den verschiedenen Produktbereichen derzeit erstellt.
- 4.2.2 Offene Einrichtung für Familien und Kinder Parkstadt Schwabing (ehemals Freizeitstätte W-Gropius- + Neusser Straße) – Neubau (4680.8075)**  
**- Produkt 3.1.1.1 -**  
 In der Parkstadt Schwabing entstehen insgesamt ca. 1.300 Wohneinheiten, von denen bisher bereits 80 % fertiggestellt sind. Für die bereits dort wohnenden und noch zu erwartenden Familien mit Kindern soll eine kleinteilige Einrichtung errichtet oder im Teileigentum erworben werden. Mangels Standort konnte das Vorhaben bislang nicht realisiert werden. Die kleinteilige Einrichtung soll nun im WA 5, B.-Plan Nr. 1781, berücksichtigt werden. Nach Auslagerung des Gartenbaubetriebshofes (voraussichtlich 2011/12) könnte die Einrichtung dort realisiert werden.

## **5. Investitionsliste 3 (Anlage 3)**

### **5.1 Freizeitstätten (Gliederungsziffer 4602)**

#### **- Produkt 3.1.1.1 „Regionale Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit“**

#### **5.1.1 Einrichtung für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren im Planungsgebiet “Rund um den Ostbahnhof” - Neubau (4602.8070)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Gemäß dem Strukturplan “Rund um den Ostbahnhof” soll im Bereich nordöstlich und südöstlich des Ostbahnhofs ein neues Stadtquartier entstehen. Neben rund 10.000 Arbeitsplätzen werden ca. 800 – 1.000 Wohnungen entstehen, davon 30 % im öffentl. geförderten Wohnungsbau. Seit 2006 gibt es an der Haager Straße ein Containerprovisorium, um die dringendsten Bedarfe an Kinder- u. Jugendarbeit abzudecken. Mit der geplanten Einrichtung sollen gleichzeitig Räumlichkeiten für Eltern-Kind-Gruppen, internationale Nutzergruppen und Treffmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren entstehen. Schon bestehende Teilleistungen des Trägers “AKA - Aktiv für interKulturellen Austausch e.V.” sollen im Neubau integriert bzw. zusammengeführt werden.

#### **5.1.2 Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien im Planungsgebiet Berduxstraße/ Paul-Gerhardt-Allee – Neubau (4602.8080)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Im Rahmen der Gesamtmaßnahme Hauptbahnhof-Laim-Pasing ist für den Teilbereich Paul-Gerhardt-Allee der Bedarf an einer Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien gegeben.

Für das Neubaugebiet sind ca. 2.000 bis 3.000 Wohneinheiten geplant. Ein zusätzlicher Bedarf an offener Kinder- u. Jugendarbeit wird aus den bereits bestehenden angrenzenden Stadtbezirksvierteln gemeldet. Die Baukosten bei einer voraussichtlichen Hauptnutzfläche von ca. 500 qm belaufen sich auf ca. 3,5 Mio. Euro (inkl. Erstausstattungskosten in Höhe von 120.000 Euro). Die Grundstücksablösekosten sind noch nicht bekannt.

#### **5.1.3 Einrichtung für Kinder, Jugendliche und Familien, Zschokkestraße – Neubau (4602.7505)**

##### **- Produkt 3.1.1.1 -**

Gemäß Beschluss des Kinder- u. Jugendhilfeausschusses vom 26.06.2007 wurde das Sozialreferat, Stadtjugendamt beauftragt, die Planung eines Hauses für Kinder, Jugend und Familie in Laim weiter zu verfolgen und dem Kinder- und Jugendhilfeausschuss einen geeigneten Standort zur Beschlussfassung vorzulegen. Im Wettbewerbsareal zum Bebauungsplan Nr. 1771 Westend-Zschokkestraße ist eine Integration des Planungsvorhabens vorgesehen. Bedarfsabhängig ist eine Einrichtung in der Größenordnung von 350 qm Hauptnutzfläche geplant.

**5.1.4 Freizeitstätte Freiham – Neubau (4602.7515)**

**- Produkt 3.1.1.1 -**

Im neuen Siedlungsgebiet Freiham ist für den 1. Realisierungsabschnitt eine Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Sie wird südlich des Stadtteilzentrums im nordwestlichen Bereich an einem Grünband situiert. Bedarfsabhängig ist eine Einrichtung in einer Größenordnung von 350 qm Hauptnutzfläche geplant.

**5.2 Sonstige Einrichtungen der Jugendhilfe (Gliederungsziffer 4680)**

**- Produkt 3.2.1 „Familienangebote“**

**5.2.1 Familienzentrum Freiham – Neubau (4680.8070)**

**- Produkt 3.2.1 -**

Im neuen Siedlungsgebiet Freiham ist für den 1. Realisierungsabschnitt ein Familienzentrum vorgesehen. Es wird möglichst zentral an der Haupteinfahrstraße situiert. Bedarfsabhängig ist eine Einrichtung mit einer Größe von ca. 450 qm Hauptnutzfläche vorgesehen. Für das Bauvorhaben sind Baukosten in Höhe von ca. 2,8 Mio. Euro und Erstausrüstungskosten in Höhe von 120.000 Euro erforderlich. Mögliche Grundstücksablösekosten sind derzeit noch nicht bekannt.

## **6. Stellungnahmen der Fachabteilungen zu den Anregungen der Bezirksausschüsse**

Die Bezirksausschüsse haben zum Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 - 2015 für den Aufgabenbereich des Sozialreferats, Stadtjugendamt folgende Anregungen vorgebracht, die nachstehend beantwortet werden:

### **6.1 Bezirksausschuss des 4. Stadtbezirks, Schwabing-West**

(Schreiben vom 28.10.2010, Empfehlungen Nr. 4 a, Anlage 4)

Zu Nr. 4 a:

Es wird auf die Ziffer 4.1.4 verwiesen.

### **6.2 Bezirksausschuss des 7. Stadtbezirks, Sendling-Westpark**

(Schreiben vom 14.10.2009, Empfehlungen Nr. 7 b und Nr. 8, Anlage 5)

Zu Nr. 7 b:

Seitens des Sozialreferats, Stadtjugendamt ist derzeit keine Teilnutzung des geplanten Gebäudes am Partnachplatz 1 vorgesehen.

Zu Nr. 8:

Im gesamten 7. Stadtbezirk steht nur eine Freizeitstätte im nördlichen Teil des Stadtbezirkes zur Verfügung. Im südlichen Teil, zu dem auch die große Wohnsiedlung am Gottfried-Böhm-Ring gehört, ist durch eine örtliche Initiative ein Bauwagen am Luise-Kiesselbach-Platz aufgestellt worden, der auch in Eigeninitiative betrieben wird. Mangels geeigneter Flächen ist in diesem Bereich die Errichtung einer Freizeiteinrichtung nicht geplant. Das Sozialreferat wird aber zusammen mit REGSAM nach Wegen suchen, ähnlich wie mit der bestehenden Initiative, ein vergleichbares Projekt im Siedlungsgebiet Gottfried-Böhm-Ring zu schaffen.

### **6.3 Bezirksausschuss des 8. Stadtbezirks, Schwanthalerhöhe**

(Schreiben vom 10.11.2010, Empfehlung Nr. 3, Anlage 6)

Anfang 2013 wird voraussichtlich die Bibliothek aus dem Bestandsgebäude in der Westendstraße 66 ausziehen. Im Rahmen des Stadtratsbeschlusses zur Generalsanierung von 26 Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit gibt es Überlegungen, das Gebäude abzureißen und einen Neubau zu errichten. Der Stadtrat hat darüber allerdings noch nicht entschieden. Das Sozialreferat klärt derzeit ab, für welche Nutzungen es neben dem Multikulturellen Jugendzentrum noch Bedarfe in einem Neubau gibt. Angedacht ist unter anderem der Einzug der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings. Sobald die Bedarfe feststehen ist mit dem Baureferat, dem Planungsreferat und der MGS der mögliche Umfang des Baukörpers abzuklären. Der Baukörper muss sich in die Umgebung einfügen und darf die Sanierungsziele vor Ort nicht gefährden. Erst wenn diese Vorabstimmungen erfolgt sind, wird vom Baureferat ein Antrag auf Vorbescheid bei der LBK eingereicht und das

Vorhaben dem Stadtrat in Form eines Grundsatzbeschlusses zur Entscheidung vorgelegt, dies wird voraussichtlich Anfang 2012 erfolgen. Mit dem Grundsatzbeschluss wird der Vorplanungsauftrag an das Baureferat erteilt, erst nach Abschluss der Planung können Aussagen über mögliche Kosten des Vorhabens gemacht werden.

#### **6.4 Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirks, Neuhausen-Nymphenburg**

(Schreiben vom 05.11.2010, Empfehlungen Nr. 1, 3, 4, 5, Anlage 7)

Zu Nr. 1:

Sämtliche in Investitionsliste 1 des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2010- 2014 enthaltenen Maßnahmen wurden – entsprechend ihres Planungsstands – vom Sozialreferat wieder für die Investitionsliste 1 angemeldet. Die Ausführung richtet sich stets nach dem aktuellen Planungsverlauf.

Zu Nr. 3:

Die Maßnahme ist in Investitionsliste 1 eingestellt. Es wird auf die Ziffer 3.2.15 hingewiesen.

Zu Nr. 4:

Die Maßnahme ist in Investitionsliste 2 eingestellt. Es wird auf die Ziffer 4.1.1 hingewiesen.

Zu Nr. 5:

Die Maßnahme ist in Investitionsliste 2 eingestellt. Es wird auf Ziffer 4.1.4 hingewiesen.

#### **6.5 Bezirksausschuss des 10. Stadtbezirks, Moosach**

(Schreiben vom 27.10.2010, Empfehlung Nr. 10, 11, Anlage 8)

Die Maßnahme ist in Investitionsliste 1 eingestellt.

Am Standort Brieger Straße soll ein Soziales Zentrum entstehen, d. h. in einem Neubau werden mehrere Angebote der Kinder- und Jugendhilfe gemeinsam realisiert; zudem soll ein Bewohner-/Nachbarschaftstreff entstehen. Die Maßnahmen Bewohner-/Nachbarschaftstreff Brieger Straße sowie Offene Kinder- und Jugendeinrichtung Brieger Straße waren ehemals als Einzelmaßnahmen geplant, wurden jedoch nun mit dem KiTZ Brieger Straße als eine Maßnahme im Mehrjahresinvestitionsprogramm zusammengelegt. Noch im Jahr 2011 soll der Projektauftrag erteilt werden.

Offene Kinder- und Jugendeinrichtung:

Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 31.01.2006 wurde im 10. Stadtbezirk Moosach gemeinsam mit dem Träger "Die Arche, christliches Kinder- und Jugendwerk e.V." ein neues Angebot für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Der Betrieb findet derzeit in einer Containeranlage auf dem Grundstück FlNr. 1638 an der Brieger Str. statt, hierfür gibt es nur eine befristete Baugenehmigung.

**6.6 Bezirksausschuss des 12. Stadtbezirks, Schwabing-Freimann**

(Schreiben vom 28.10.2010, Empfehlung Nr. 2, Anlage 9)

Die Maßnahme „FZS Walter-Gropius-Str.“ wurde in „Offene Einrichtung für Familien und Kinder, Parkstadt Schwabing“ umbenannt. Im Übrigen wird auf die Ziffer 4.2.2 hingewiesen.

**6.7 Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirks, Pasing - Obermenzing**

(Schreiben vom 11.11.2010, Empfehlungen Nr. 3, 9, Anlage 10)

Zu Nr. 3:

Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing nördlich der Verdistraße: Im Bereich Paul-Gerhardt-Allee / Berduxstr. besteht ein Planungsprojekt für den Einzugsbereich Obermenzing. Hier ist eine Freizeitstätte geplant, die in die künftige Wohnbebauung integriert sein wird (siehe Ziffer 5.1.4). Nördlich der Verdistraße bestehen in Obermenzing derzeit keine Planungen für eine Freizeitstätte. Allerdings soll die provisorische Freizeitstätte „Orange Planet“ an der Von-Reuter-Straße in Untermenzing durch einen Festbau ersetzt werden. Der Neubau ist ein Teil der Gesamtmaßnahme, die vom Amt für Wohnen und Migration realisiert wird. Eine Versorgung des nördlichen Teils von Obermenzing wird durch diese neue Freizeitstätte möglich sein.

Zu Nr. 9:

In der Freizeitstätte Aquarium wurde innerhalb der Generalsanierungsmaßnahmen ein Brandschutzkonzept umgesetzt. Die Generalsanierungsmaßnahme ist in Investitionsliste 1 mit Planungskosten eingestellt (siehe Ziffer 3.2.11).

**6.8 Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirks, Aubing-Lochhausen-Langwied**

(Schreiben vom 26.11.2010, Empfehlungen Nr. 4, Anlage 11)

Zu Nr. 4:

Die Maßnahme ist in Investitionsliste 3 eingestellt. Im Übrigen wird auf die Ziffer 5.1.4 hingewiesen.

### **Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit erfolgte die Anhörung der Bezirksausschüsse durch die Stadtkämmerei.

Die Sitzungsvorlage ist mit der Stadtkämmerei abgestimmt.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Benker, dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Müller, der Frauengleichstellungsstelle, dem Direktorium, der Stadtkämmerei, dem Revisionsamt, den Vorsitzenden, den Fraktionssprecherinnen, den Fraktionssprechern und den Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse 4, 7, 8, 9, 10, 12, 21, 22 und 23, dem Referat für Bildung und Sport, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Kommunalreferat sowie dem Sozialreferat/Stelle für interkulturelle Arbeit ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag der Referentin**

- 1.1 Dem vorliegenden Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 - 2015 mit verbindlicher Planung für das Jahr 2016 (Anlagen 1 mit 3) wird vom Kinder- und Jugendhilfeausschuss hinsichtlich der Maßnahmen aus seinem Zuständigkeitsbereich – insbesondere auch als Vorgabe für den finanziellen Rahmen der Investitionslisten 1 und 2 (siehe Anlagen 1 und 2) – zugestimmt.
- 1.2 Der vorliegende Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 - 2015 mit verbindlicher Planung für das Jahr 2016 (Anlagen 1 mit 3) wird vom Kinder- und Jugendhilfeausschuss hinsichtlich der Maßnahmen aus seinem Zuständigkeitsbereich – die in die Investitionsliste 3 (siehe Anlage 3) eingestellt wurden - zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Der anliegende Ausdruck des Entwurfs des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2011 – 2015 (Anlagen 1 mit 3) ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Anregungen der Bezirksausschüsse des 4. Stadtbezirks Schwabing-West, des 7. Stadtbezirks Sendling-Westpark, des 8. Stadtbezirks Schwanthalerhöhe, des 9. Stadtbezirks Neuhausen-Nymphenburg, des 10. Stadtbezirks Moosach, des 12. Stadtbezirks Schwabing-Freimann, des 21. Stadtbezirks Pasing-Obermenzing, des 21./22./23. Stadtbezirks Westregion sind hinsichtlich der den Jugendamtsbereich betreffenden Punkte geschäftsordnungsgemäß behandelt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

**III. Beschluss**

nach Antrag.

Über den Beratungsgegenstand wird durch die Vollversammlung des Stadtrates endgültig entschieden.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München  
Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Die Vorsitzende

Die Referentin

Christine Strobl  
Bürgermeisterin

Brigitte Meier  
Berufsm. Stadträtin

- IV.** Abdruck von I. mit III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
z. K.

**V. Wv. Sozialreferat**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. **An das Direktorium – Hauptabteilung II/V 1**

**An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

**An das Baureferat (3 x)**

**An das Kommunalreferat (2 x)**

**An das Kulturreferat**

**An das Personal- und Organisationsreferat**

**An das Referat für Bildung und Sport**

**An die Vorsitzenden und die Fraktionssprecherinnen bzw. Fraktionssprecher sowie die Kinder- und Jugendbeauftragten der Bezirksausschüsse des 4., 7., 8., 9., 10., 12., 21. und 21./22./23. Stadtbezirkes (je 6 x)**

**An die Frauengleichstellungsstelle**

**An das Sozialreferat, S-Z-F/H**

**An das Sozialreferat, S-Z-F/H-AV**

**An das Sozialreferat, S-Z-F/H-PV**

**An das Sozialreferat, S-Z-SP/RSP (6 x)**

**An das Sozialreferat, S-III-M**

z. K.

Am

I.A.